



Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2021

vom 7. Dezember 2020

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 30. September 2016¹
über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. August 2020²,
beschliesst:*

Art. 1 Fondsentnahmen

Folgende Voranschlagskredite werden für 2021 bewilligt und dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds entnommen:

	Franken
a. Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen im Sinne von Anpassungen	2 265 000 000
b. Fertigstellung des Nationalstrassennetzes	249 000 000
c. Ausbau im Sinne von Kapazitätserweiterungen/Engpassbeseitigungen und grössere Vorhaben im bestehenden Nationalstrassennetz	396 000 000
d. Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen	393 000 000

Art. 2 Voranschlag 2021

Vom Voranschlag 2021 des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds wird Kenntnis genommen.

¹ SR 725.13

² Im BBl nicht veröffentlicht

Art. 3 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 3. Dezember 2020

Der Präsident: Andreas Aebi

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 7. Dezember 2020

Der Präsident: Alex Kuprecht

Die Sekretärin: Martina Buol